Niederschrift

über die 32. Sitzung des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 21.11.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Peter Holz

die Ausschussmitglieder

Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl
Ostlinning, Helmut
Sökeland, Dieter
Völler, Wolf-Rüdiger
Westhoff, Alfons
Büdenbender, Jens -sachk. Bürger-
Linnemann, Franz-Josef
Röhl, Philipp -als Vertr. f. Am. Schulze Westhoff-
Brinkemper, Ralf
Freiwald, Klaudius -sachk. Bürger als Vertr. f. Am. Franke-
Hartmann-Niemerg, Georg -sachk. Bürger-
Dahlhoff, Rolf

als Gast/als Gäste

Westbrink, Norbert

von der Ing.-Gesellschaft nts, Münster

Herr Rolf Suhre -zu den Pkt. 1, 2 u. 7-

von der Firma Stroetmann, Münster

Herr Bomhoff -zu Pkt. 7-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Biogasanlage Ravensberger Straße 17 in Füchtorf

Bgm. Uphoff geht auf den Antrag der Firma A. Große Ausber, Ravensberger Straße 17 in Füchtorf auf Erweiterung der vorhandenen Biogasanlage auf dem landwirtschaftlichen Betrieb und die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 näher ein.

1.2. Haltestelle Subbern

Bgm. Uphoff berichtet im Hinblick auf die Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013, dass zwischenzeitlich mit dem Straßenverkehrsamt sowie der Westfalen Bus GmbH Kontakt aufgenommen worden sei hinsichtlich der Durchführung eines Ortstermins. Hierzu werde zu gegebener Zeit im Ausschuss weiter berichtet.

1.3. Kunstrasenplätze Sassenberg und Füchtorf

Im Hinblick auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 gibt Bgm. Uphoff einen Überblick über die jeweiligen Verfahrensstände. Hingewiesen wird von ihm weiter darauf, dass die bereits im Frühjahr 2013 mit dem Unterausschuss in Augenschein genommenen Birken entlang der K 38 in Höhe der Sportanlage Osteresch voraussichtlich im Januar 2014 gefällt werden.

1.4. Straßenbeleuchtung Weißdornweg

Bgm. Uphoff berichtet zur Anfrage eines Anliegers hinsichtlich der Straßenbeleuchtung und verweist auf die Bereisung des Unterausschusses im Jahre 2014.

1.5. Berliner Kissen Einfahrtsbereich Goethestraße/Uhlenbrink

Bgm. Uphoff berichtet zur Abfrage hinsichtlich der Erneuerung der Berliner Kissen im Einfahrtsbereich Goethestraße/Uhlenbrink bei den Anliegern. Auf das differenzierte Meinungsbild wird von ihm eingegangen. Hiernach bleibe festzuhalten, dass die im weiteren Verlauf der Goethestraße und des Fontaneweges befindlichen Grundstückseigentümern grundsätzlich eine Erneuerung der Maßnahmen wünschen.

Nach kurzer Diskussion, in deren Verlauf sich Am. Völler, Am. Brinkemper und Am. Hartmann-Niemerg zur Maßnahme äußern, ist sich der Ausschuss dahingehend einig, eine Erneuerung der Berliner Kissen durch eine Temposchwelle „Rider“, wie auf der Heidestraße vorhanden, einzurichten. In diesem Zusammenhang verweisen der Vorsitzende und Am. Linnemann auf die Beschlusslage.

1.6. Wegeeinziehungen Wirtschaftsweg in Höhe des Modellflugplatzes und der Von-Galen-Straße

Bgm. Uphoff berichtet, dass am 04. bzw. 08.11.2013 die Auslegungsfristen zu den oben genannten Wegeeinziehungen abgelaufen seien. Die entsprechenden Bekanntmachungen hinsichtlich der Durchführung der Wegeeinziehungsverfahren seien zwischenzeitlich veröffentlicht worden.

1.7. Kreuzungsbereich Füchtorfer Straße/Klingenhagen

Bgm. Uphoff berichtet zu den Abstimmungsgesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW hinsichtlich der Einrichtung einer Ampelanlage im Kreuzungsbereich. Hierzu erfolgt eine Vorstellung der beabsichtigten Maßnahmen anhand von vorbereitetem Kartenmaterial durch Herrn Suhre von der Ingenieurgesellschaft nts, Münster. Einzelfragen aus dem Ausschuss zu Fahrbahnverengungen, der Verkehrssicherheit und einer verkehrsabhängigen Steuerung in der Zuständigkeit des Landesbetriebes werden beantwortet.

1.8. Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h

Zum Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der Laerer Straße werden hinsichtlich der Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen gegeben.

1.9. Geschwindigkeitsbegrenzung Elve

Im Hinblick auf die Antragstellung aus dem Jahre 2008 und die zwischenzeitlich erfolgte Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 werden zur Versagung der verkehrsrechtlichen Anordnung von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen gegeben.

1.10. Umbau der Sassenberger Straße

Bgm. Uphoff berichtet zu den Beratungen im Ortsausschuss Füchtorf und den Ausführungen zum Bauzeitenplan sowie der Verschiebung der Asphaltanierungsarbeiten auf Frühjahr 2014.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**2. Neubau des Kreisverkehrs Klingenhagen/Drostenstraße und Von-Galen-Straße
-Änderung der Anlage zur Vereinbarung Kreis WAF/Stadt Sassenberg/Firma Stroetmann**

Von der Verwaltung wird zunächst der derzeitige Planungsstand aufgegriffen. Im Anschluss hieran erfolgt anhand einer vorbereiteten Präsentation die zwischenzeitlich mit dem Kreis Warendorf abgestimmte Planung des Kreisverkehrs einschließlich der Neuordnung der Stellplätze nördlich der Drostenstraße.

Im Verlauf der anschließenden kurzen Diskussion, in deren Verlauf sich Am. Bündenbender hinsichtlich der Abbiegevorgänge und Am. Sökeland hinsichtlich des Entfalls eines Parkplatzes an der Drostenstraße äußern, ist der Ausschuss einstimmig der Auffassung, die Anlage zur Verkehrsplanung zur Vereinbarung Kreis Warendorf/Stadt Sassenberg/Firma Stroetmann nach den heute

vorgestellten Ergänzungen zu ändern.

Der Ausschuss beschließt nun einstimmig, den Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen.

**7. Bebauungsplan "Stadtmitte" - Erweiterung - 1. Änderung
-Änderungsbeschluss und Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung-**

Im Hinblick auf die Berichterstattung in der Sitzung des Rates am 17.10.2013 – Pkt. 22.2 d. N.- wird von der Verwaltung auf die einzelnen beabsichtigten Änderungspunkte zur 1. Änderung des oben genannten Bebauungsplanes anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass bei der Höhenentwicklung der nördlichen Lärmschutzwand Abstandsflächen eventuell auf die Nachbargrundstücke zu übernehmen sind. Dieses sei jedoch abgestimmt.

Einstimmiger Beschluss:

„Der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Stadtmitte“ – Erweiterung – wird im Rahmen einer 1. Änderung gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren für die nachfolgend aufgeführten Punkte geändert:

- Die Grenze unterschiedlicher Nutzungen zwischen den Sondergebieten a und b wird um 8,00 m in Richtung Osten verlegt.
- Es erfolgt die Anpassung der Verkaufsfläche (VK) im SO a im Bereich der sogenannten Vorkassenzonen um 30,00 m². Darüber hinaus werden die Außengastronomieflächen mit 40,00 m² in die Verkaufsflächenberechnung einbezogen. Klargestellt wird, dass der Lebensmittelvollsortimenter und der Bereich des SO b keine Erhöhung der im rechtsverbindlichen Bebauungsplan maximal festgesetzten Verkaufsflächen (VK) erfahren.
- Die festgesetzten Höhen für die Lärmschutzwände werden auf das jeweilige Geländeniveau eingetragen NHN (Normalhöhennull) Höhen bezogen. Ausnahmsweise kann mit Zustimmung der Nachbarn die Nördliche Lärmschutzwand bis auf 3,50 m erhöht werden.

Im Rahmen der Anwendung des § 13 a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB wird auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet. Das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB wird auf die Dauer von 14 Tagen im Rahmen der Planbeschleunigung verkürzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

3. Einrichtung von Halteverböten auf der Straße Lappenbrink - K 44

Von der Verwaltung wird auf die verschiedenen aktuellen Hinweise aus der Bevölkerung zur Verkehrssituation auf der Straße Lappenbrink insbesondere vom Einmündungsbereich Lappenbrink/Hesselstraße ortsauswärts bis in Höhe des Einmündungsbereiches Hesselgrund/Lappenbrink eingegangen.

Im Verlauf der kurzen anschließenden Diskussion wird von Am. Sökeland betont, dass er den Beschlussvorschlag voll inhaltlich unterstütze.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, für die Straße Lappenbrink –K 44- vom Einmündungsbereich Lappenbrink/Hesselstraße bis in Höhe des Einmündungsbereiches Hesselgrund/Lappenbrink gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger Kreis Warendorf und dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf die Einrichtung von Halteverboten oder ähnlichen Einrichtungen zu erörtern. Über das Ergebnis ist in einer der nächsten Sitzungen des Infrastrukturausschusses weiter zu berichten.“

4. **Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen - LEP 2013**
-Beschluss zum Entwurf vom 25.06.2013-

Im Hinblick auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 wird von der Verwaltung ein umfassender Überblick zur Bewertung des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes durch den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen insbesondere hinsichtlich der kritischen Anmerkungen zur raumordnerischen Festlegung, zum Siedlungsraum, zum Klimaschutz und der eigenverantwortlich und selbstbestimmten Entwicklung der Städte und Gemeinden gegeben. Hierzu wird von Am. von Ketteler zustimmend Stellung genommen.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ergeht nachfolgender Beschlussvorschlag:

„Auf der Grundlage der Bewertung des Entwurfs des Landesentwicklungsplans NRW durch den Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen vom 17.10.2013/16.10.2013 schließt sich die Stadt Sassenberg den Ausführungen insbesondere hinsichtlich der kritischen Anmerkungen zur raumordnerischen Festlegung des LEP-Entwurfs zum Siedlungsraum und zum Klimaschutz an, um auch weiterhin eine eigenverantwortliche und selbstbestimmte Entwicklung der Städte und Gemeinden zu gewährleisten.“

5. **37. Änderung des Flächennutzungsplanes**
-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Von der Verwaltung wird auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.“

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 21.03.2013 –Pkt. 12 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

6. **Bebauungsplan "Hauskämpe" - 3. Erweiterung**
-Beschluss über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken-

Von der Verwaltung wird auf die Berichterstattung im Ortsausschuss Füchtorf am 19.11.2013 eingegangen.

Einstimmiger Beschluss:

„Über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 2 dargestellt beschlossen.

Das weitere Verfahren richtet sich nach dem Beschluss des Infrastrukturausschusses vom 21.03.2013 –Pkt. 13 d. N.- wonach die Verwaltung beauftragt ist, das Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

8. **Bebauungsplan "Füchtorfer Straße"**
-Änderung der Firstrichtung für das Grundstück Elverdesstraße 22-

Von der Verwaltung wird auf den Wunsch eines Grundstückseigentümers zur Änderung der Firstrichtung von derzeit Nord-Süd auf West-Ost und der zwischenzeitlich erfolgten städtebaulichen Abstimmung mit dem Planungsbüro Wolters Partner, Coesfeld, eingegangen.

Einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die Änderung der Gestaltungssatzung gem. § 86 BauO NRW zum Bebauungsplan ‚Füchtorfer Straße‘ wird gem. der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

9. **Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 7 - Sondergebiet Silberfuchs**
-Vereinfachte Änderung zur Darstellung der Erschließungsanlage-

Von der Verwaltung wird auf den Zufahrtsbereich sowie den angrenzenden städtischen Parkplatz mit der Darstellung einer einheitlichen Straßenverkehrsfläche eingegangen.

Nach kurzer Erläuterung der Maßnahme anhand von vorbereitetem Kartenmaterial ergeht nachfolgender einstimmiger Beschlussvorschlag:

„Die Satzung der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ‚Erholungsgebiet Feldmark‘ – Detailplan 7 – Sondergebiet Silberfuchs – gem. § 13 BauGB wird gem. der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **Bebauungsplan "Erholungsgebiet Feldmark" - Detailplan 1 - Campingplatz Schulze Westhoff – Ursprungsplan**
-Vereinfachte Änderung zur Erweiterung eines Baufeldes-

Von der Verwaltung wird auf den Antrag des Architekturbüros Brinkmann + Deppen, Sassenberg, vom 05.11.2013 zur Verlegung der Baugrenze bis auf die gemeinsame Grenze der internen Verkehrsfläche eingegangen. Hingewiesen wird darauf, dass aus städtebaulicher Sicht seitens des Planungsbüros Wolters Partner, Coesfeld, diese Bebauungsplanänderung als kritisch insbesondere hinsichtlich der Abstandsflächen und des Brandschutzes gesehen werde.

Am. Linnemann betont, dass Belange des Brandschutzes zunächst durch das Kreisbauamt Warendorf zu prüfen seien. Bgm. Uphoff führt aus, dass die heutige Beschlussempfehlung als Signal für den Antragsteller gesehen werden sollte, die Planung zunächst zu konkretisieren.

Bei 12 Ja-Stimmen und einer Enthaltung ist sich der Ausschuss dahingehend einig, den Tagesordnungspunkt zunächst bis zur Klärung der Detailplanung auf die nächste Sitzung des Infrastrukturausschusses im Januar 2014 zu vertagen.

11. **Eintragung eines Baudenkmals in die Denkmalliste**
Wohn- und Geschäftshaus Von-Galen-Str. 6, 48336 Sassenberg

Von Bgm. Uphoff wird im Wortlauf die Vorlage vom 18.11.2013 zur Eintragung des Denkmals verlesen.

Von Am. Brinkemper wird ausgeführt, dass hinsichtlich der Abhandlung der Thematik ein erhöhter Beratungs- und Informationsbedarf bestehe. Er regt daher an, das Innere des Gebäudes Von-Galen-Straße 6 im Rahmen eines Ortstermins zunächst in Augenschein zu nehmen und den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Infrastrukturausschusses im Januar 2014 zu vertagen.

Bei neun Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und zwei Nein-Stimmen beschließt der Ausschuss, diesen Tagesordnungspunkt zunächst bis zur kommenden Sitzung des Infrastrukturausschusses im Januar 2014 zu vertagen.

12. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen liegen nicht vor.

13. **Beantwortung von Anfragen von Zuhörern**

Von Rm. Westbrink wird auf die Vorstellung des Kreisverkehrs sowie der Ausrichtung der Parkplätze an der Drostestraße zu Tagesordnungspunkt 2 eingegangen. Hierzu erfolgen von Bgm. Uphoff und dem Vorsitzenden ergänzende Hinweise.